



| | |
|-------------------|----------|
| - Eberhard Glenz | 70 Jahre |
| - Horst Scholz | 65 Jahre |
| - Ina Fest | 55 Jahre |
| - Heiko Wachsmann | 50 Jahre |
| - Thomas Phul | 50 Jahre |

TOP 3: Aufnahmen/Austritte/Allgemeines

Der 2. Vorsitzende Thomas Bolatzky berichtet, dass Steffen Gattschau (Probemitgliedschaft) auf die Mitgliedschaft verzichtet und keinen Aufnahmeantrag gestellt hat. In der nächsten VS wird geklärt, ob alle zu erbringenden Pflichtarbeitsstunden von ihm nachgewiesen wurden.

Folgende Anträge wurden zum Status der Mitgliedschaft eingereicht:

- Angelika Hugk ordentl. Mitglied → förderndes Mitglied
- Julia Zinke ordentl. Mitglied → förderndes Mitglied

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder zu aktuellen Themen der Saison 2015/Ausblicke 2016

4.1. Bericht des 1. Vorsitzenden Rene Kappel

Rene zieht ein allgemeines Fazit der Saison 2015 und betont, dass der Verein erfolgreich sportlich aktiv war und die Saison von vielfältigen Aktivitäten geprägt war. In den nachfolgenden TOP wird dazu ergänzend von den Vorstandsmitgliedern berichtet.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Vorstands lag u.a. auf der Problematik des neuen Pachtvertrags für das Vereinsgelände. Dazu wird im TOP 5 ausführlich informiert.

Rene führt aus, dass durch die neuen Kantinenpächter ein insgesamt höheres Niveau der gastronomischen Versorgung im Verein erreicht werden konnte. Sportfreundin Rotscher äußerte sich dazu dezidiert und führte aus, dass die Kantine insgesamt gut angenommen wird von den Mitgliedern und ein abwechslungsreiches und gutes Angebot zu Verfügung steht. Sie fordert alle Mitglieder auf, die Kantine zu nutzen, da wir nur so die Pächter auch langfristig an den Verein binden können. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist angemessen. Auftretende Probleme werden angesprochen und gemeinsam einer Lösung zu geführt.

4.2. Bericht des 2. Vorsitzenden Thomas Bolatzky

Thomas weist darauf hin, auch unter Beachtung des Wechsels von ordentlichen Mitglieder zu fördernden Mitgliedern, dass wird der Mitgliederentwicklung verstärkt Augenmerk schenken müssen und dieser Aspekt in der Arbeit des Vorstandes in 2016 einen Schwerpunkt bilden muss. Es geht u.a. auch um die Sicherung der finanziellen Grundlagen des Vereins.

4.3. Bericht des Sportwarts Dr. Jörg Binder

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 2 beigefügt.

4.4. Bericht des Technikwarts Rainer Krüger

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 2 beigefügt.



Der 1. Vorsitzende informiert, dass Ralf Ristau den Vorschlag unterbreitet hat, einen Slipkalender zu führen, um die Sliparbeiten planmäßiger und transparenter zu organisieren. Rene stellt die Frage an die Mitglieder, ob daran Interesse besteht. Die fehlende Resonanz macht deutlich, dass die Mitglieder keine Notwendigkeit sehen, am derzeitigen Procedere etwas zu ändern.

4.5. Bericht des Kinder- und Jugendwarts Maik Boggasch

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 2 beigelegt. Sportfreundin Hohenstein stellt die Frage, ob unsere Kinder und Jugendlichen sich nicht an den Trainingslagern externer Ausrichter auf unserem Gelände beteiligen könnten. Maik führt aus, dass wir gemeinsam mit der SGS solche Trainingslager organisieren und wir natürlich die zeitlichen Ressourcen berücksichtigen müssen, die für Trainings und -lager zur Verfügung stehen.

Sportfreund Päsche dankt ausdrücklich den drei Trainern Maik, Knut und Niklas für ihren Einsatz und würdigt ihre Tätigkeit. Er führt aus, dass wir uns Gedanken machen müssen, wie wir die Kinder und Jugendlichen im Verein halten können, wenn sie erwachsen sind und wir aus dem Reservoir der Eltern neue Mitglieder gewinnen können. Rene schlägt ergänzend vor, dass ggf. Vorruchständler die Trainingsarbeit unterstützen könnten.

4.6. Bericht der Schatzmeisterin Anke Ewert

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 2 beigelegt. Anke führt aus, dass wir zum ersten Mal, bedingt durch zahlreiche Vorhaben und Ausgaben, ein negatives Jahresergebnis ausweisen müssen. Das unterstreicht, dass wir aktiv in die Mitgliederwerbung gehen müssen.

TOP 5: Pachtvertrag Vereinsgrundstück

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 3 beigelegt.

Jörg Binder ergänzt die Ausführungen von Rene und betont, dass wir dem vorliegenden Vertrag aus guten Gründen nicht zustimmen können, da der Verein einseitig belastet wird. Klaus Heyer weist darauf hin, dass das Eigentum der BSG Pneumant an den SSVaW nach der Wende übertragen wurde und auch der Pachtgegenstand auf diesem Weg übergegangen ist.

Rene betont, dass wir der MV diesen Vertragsentwurf der Gemeinde nicht zu Abstimmung stellen, da der Entwurf aus Sicht des Vorstandes und der beratenden Juristen nicht abstimmungsreif ist.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Manfred Taube stellt die Frage, ob eine Kaufoption für das Vereinsgelände existiert und denkbar wäre. Lutz Storr erwähnt nochmals die Historie der Entwicklung des Vereinsgrundstücks und der Übertragung des Eigentums an den SSVaW in Ergänzung zu den Ausführungen von Klaus Heyer. Er schlägt vor, den Vorstand zu bevollmächtigen den Vertrag mit der Gemeinde auszuhandeln. Heike Wernicke schlägt vor, insbesondere die sportliche Nutzung des Geländes stärker zu fixieren. Klaus Päsche bezweifelt, dass dies mit der Gemeinde zu vereinbaren sei. Jörg Binder verweist darauf, dass wir in einer relativ komfortablen Verhandlungsposition sind. Der Verein hat die Verlängerungsoption des alten Vertrags fristgemäß ausgeübt, ist bereit einen höheren Pachtzins zu akzeptieren und kann nun abwarten, wie die Gemeinde sich zu unseren Vorschlägen positioniert.

Der 1. Vorsitzende betont, dass der Vorstand keinen Freibrief für die Vertragsverhandlungen möchte, sondern konkrete Vertragsvorgaben. Er schlägt daher vor, über die Pachtzinsanpassung abzustimmen und den Vorstand zu beauftragen, weitere Verhandlungen mit dem Amt zu führen. Ggf. müssen wir zum Abschluss der Vertragsverhandlungen einen außerordentlichen MV durchführen.



Es werden folgende Anträge zur Abstimmung gebracht:

- 1. Der Vorstand beantragt dem vom Vertragspartner verlangten Pachtzins in Höhe von 80 cent/qm zuzustimmen
- 2. Der Vorstand beantragt, weitere Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer zu führen, um bei der Rückgabe des Pachtobjekts an den Eigentümer finanzielle Risiken für den Verein abzuwenden (Übergang strittiger Gebäudeteile bei Rückabwicklung/Kostentragung)

Der erste Antrag des Vorstands wird zur Abstimmung gebracht:

| | |
|---------------|------------|
| 43 Mitglieder | Ja |
| 0 Mitglieder | Nein |
| 0 Mitglieder | Enthaltung |

Der 1. Antrag des Vorstands ist damit einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag des Vorstands wird zur Abstimmung gebracht:

| | |
|---------------|------------|
| 43 Mitglieder | Ja |
| 0 Mitglieder | Nein |
| 0 Mitglieder | Enthaltung |

Der 2. Antrag des Vorstands ist damit einstimmig angenommen.

TOP 6: Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (IDJM) Cadet 2016

Der Beitrag liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 4 beigelegt.

Rene berichtet gegenüber der MV kurz die Historie dieser Problematik und warum es zu Irritationen bei den Mitgliedern kommen konnte. Der VS sieht das Vorhaben grundsätzlich positiv, sieht jedoch die Notwendigkeit sich ein Plazet der Mitglieder für dieses Vorhaben einzuholen. Aus diesen Gründen und auch aus zeitlichen Gründen wurde die Bewerbung für 2016 zurückgezogen. Der 1. Vorsitzende führt daher aus, dass wir ggf. eine Bewerbung für 2017 ins Auge fassen könnten.

Klaus Päschke fragt an, warum nicht trotz aller Zweifel in 2016. Heike Wernicke möchte wissen, ob trotz der geplanten Durchführung der IDJM alle anderen Regatten (einschl. Ranglisten) durchgeführt werden sollen. Der Sportwart betont, dass diese Regatta zusätzlich ins Programm aufgenommen werden soll. Klaus Heyer betont, dass wir klären müssen, wo die Klassenvereinigung hinstrebt und wir müssen unser Revier und den Verein anbieten.

Es wird der Antrag des Vorstands zur Abstimmung gebracht, dass der SSVaW sich um die Ausrichtung der IDJM Cadet 2017 bewirbt:

| | |
|---------------|------------|
| 37 Mitglieder | Ja |
| 2 Mitglieder | Nein |
| 4 Mitglieder | Enthaltung |

Der Antrag des Vorstands ist damit mehrheitlich angenommen.

TOP 7: Bauvorhaben Dachrinnenerneuerung, Giebelseite West Vereinshaus

Der Beitrag liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 5 beigelegt.



Rene begründet das Vorhaben und erläutert, welche Anstrengungen der Vorstand unternommen hat, um die Baumaßnahmen kostengünstig zu gestalten. Es wurden zahlreiche Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und letztlich sind 6 Angebote bei uns eingegangen. Der Vorstand preferiert das Angebot der Firma Dachbau Fürstenwalde mit einem Angebotspreis von 6.372,65 €.

An Hand der Powerpoint-Folien erläutert Rene die unterschiedlichen Finanzierungsvarianten für das Vorhaben und betont, dass der Vorstand eine Bestätigung der Mitglieder für die finanzielle Absicherung des Vorhabens benötigt, falls eine Förderung durch die öffentliche Hand nicht erfolgt. Der Vorstand stellt deshalb den folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Erhebung einer zweckgebundenen Umlage in Höhe von max. 64,-€, falls das unter TOP 7 genannte Bauvorhaben nicht durch die öffentliche Hand gefördert wird.

| | |
|---------------|------------|
| 40 Mitglieder | Ja |
| 0 Mitglieder | Nein |
| 3 Mitglieder | Enthaltung |

Der Antrag des Vorstands ist damit mehrheitlich angenommen.

TOP 8: Anträge an die Versammlung

Rene führt aus, dass fristgemäß ein Antrag von Klaus Päschke an die MV eingegangen ist und bittet Klaus seinen Antrag zu begründen. Klaus begründet den Antrag und bezieht sich dabei inhaltlich auf den schriftlich vorliegenden Text. Der Antrag liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll in der Anlage 6 beigefügt.

Lutz Storr merkt kritisch an, dass es sich um max. 7 Schränke handelt und sich nun damit 70 Mitglieder beschäftigen sollen und führt weiter aus, er hält keine Abstimmung dazu für erforderlich. Es wird u.a. vorgeschlagen, die Fenster mit Milchglasfolie zu verkleiden. Lothar Hohenstein regt an, Schränke freizumachen die nicht mehr genutzt werden und die Sachen die auf den Schränken liegen dort unterzubringen. Maik Boggasch betont, dass es diese Diskussion immer wieder gibt und der Wirtschaftshof nicht viel besser aussieht. Hartmann Boggasch stört hingegen der Container neben dem Haus in stärkerem Maße. Reinhard Möwes betont, dass die Plane auf seinem Schrank ihm nicht gehört, Manfred Taube stimmt Hartmann zu, Angelika Bolatzky regt an, einen Termin zur Beräumung zu setzen und danach zu entsorgen.

Rene stellt den Antrag zur Abstimmung:

| | |
|---------------|------------|
| 23 Mitglieder | Ja |
| 2 Mitglieder | Nein |
| 7 Mitglieder | Enthaltung |

Der Antrag von Klaus Päschke ist damit mehrheitlich von den noch anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 9: Sonstiges, Verabschiedung

Rene informiert darüber, dass der Terminplan für 2016 im Prinzip fertig gestellt ist und zur Vereinsweihnachtsfeier verteilt wird. Der 1. Vorsitzende bedankt sich für die rege Teilnahme an der MV und die fruchtbare Diskussion.

Saarower Segler Verein am Werl e.V.



15526 Bad Saarow • Alte Eichen 3 • Telefon 033631 5668

Er beendet die MV um 18:30 Uhr und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Rene Kappel
1.Vorsitzender

Dr. Reinhold Wernicke
als Schriftführer

